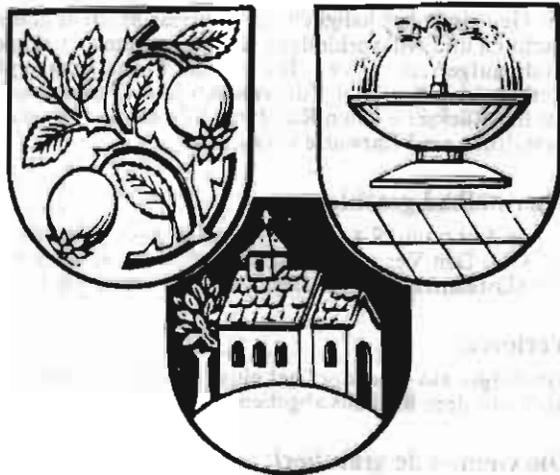


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

3. Jahrgang

Donnerstag, den 11. August 1977

Nr. 32

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, 11. August 1977, 19.30 Uhr,
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung

Öffentlich:

- Beratung mit Vertretern des Straßenbauamts über
 - Ausbau der Ortsdurchfahrt K 1436 in Bad Ditzenbach (Helfensteinstr./Hauptstr.)
 - Planung der Ortsdurchfahrt B 466 Gosbach
 - Planung der Ortsdurchfahrt L 1220 Auendorf
 - Planung des Kreuzungsausbaus B 466/L 1220/K 1436 Bad Ditzenbach
- Bausachen
- Anerkennung des Waldwirtschaftsplans 1975 - 1984
- Beteiligung an Kosten für Waldweg im Schönbachtal

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Einladung

zu einer Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der verein-
arten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen am Dienstag, dem
16. August 1977, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses
Deggingen

Die Bürger der Gemeinden Deggingen und Bad Ditzenbach sind
hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Änderung der Vereinbarung über die Verwaltungsgemein-
schaft (Anpassung an die geänderte Gemeindeordnung)
- Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum
- Landschaftsplan zum Flächennutzungsplan
- Freizeitanlagen zwischen Deggingen und Bad Ditzenbach
- Verschiedenes

Berichtigung der öffentlichen Bekanntmachung der Polizeiverordnung vom 4.8.1977

Die im Mitteilungsblatt vom 4. August 1977, Nr. 31/1977,
öffentlich bekanntgemachte Polizeiliche Umweltschutzverord-
nung ist wie folgt zu ergänzen bzw. zu berichtigen:

In § 15, erster Satz ist nach dem Wort „gelagert“ ein weiteres
Wort „verarbeitet“ einzufügen. In § 28 Abs. (3) ist das Wort
„und“ zwischen den Worten Sicherheit und Ordnung zu erset-
zen durch „oder“.

Bad Ditzenbach, den 11. August 1977
Bürgermeister Zankl
-Ortspolizeibehörde-

Was bezweckt die neue Polizeiverordnung?

Die Polizeiliche Umweltschutzverordnung ist in Übereinstimmung
mit Gemeinderat und Ortspolizeibehörde verfaßt und erlassen wor-
den, um wichtige Ordnungsbestimmungen im Interesse der Einwoh-
ner zu treffen, die bei Übertretung geahndet werden können.
Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, daß mit Appellen an
Vernunft und Rücksichtnahme wenig erreicht wird, wenn nicht
mit Strafen oder Geldbußen nachgeholfen werden kann.
Gemeinde und Polizei werden zwar auch in Zukunft nicht nach
Kleinigkeiten schnüffeln, doch wird in wiederholten und rück-
sichtslosen Fällen hauptsächlich von Lärmbelästigung durchge-
griffen werden.

Bitte beachten Sie die neue Polizeiverordnung.

Die Kurzone ist Ruhezone

Die Kurgäste in Bad Ditzenbach werden häufig von Radfahrern
und Mofafahrern auf der Kurhausstraße belästigt. Unser Gemein-
degebiet ist durch die Bundesstraße schon sehr lärmbeeinträchtigt,
daß wir die notwendige Ruhe im Kurgelände nicht noch unnötig
stören dürfen. Der Durchgang durch die Kurhausstraße ist für
Kraftfahrzeuge gesperrt worden. Radfahrer sollten eigentlich
ohne jegliche Störung anderer fahren können. Auf dieser kurzen
Strecke darf kein Lärm gemacht werden.

Die Gemeinde gibt im Jahr viele tausend Mark für die Werbung
von Kurgästen aus. Die beste Werbung wäre, dem anwesenden
Gast den Aufenthalt angenehm zu machen. Das wenigste, was
von uns erwartet werden kann, ist die Vermeidung von Lärmbe-
lästigung. Dafür wären auch die Einheimischen dankbar.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Die Freiw. Feuerwehr Mühlhausen richtet am
Samstag, dem 13.8.1977, das Kuckucksfest in
Mühlhausen auf dem Platz beim Rathaus aus.
Um 13.30 Uhr ist Beginn mit „Spiel ohne Gren-
zen“. Es ist alles eingeladen zum Mitmachen.
Anschließend gemütliches Beisammensein.

Ab 18.30 Uhr spielt eine Kapelle zum Tanz. Wir sind von unserer
Nachbarwehr herzlich eingeladen.

Anzug: Natürlich ohne - Uniform

Der Kommandant

Gewerbesteuervorauszahlungen 1977

Am 15.8. ist die nächste Rate der Gewerbesteuer fällig.
Die Gemeindekasse bittet um Beachtung dieses Termins.

Aufstellung einer Werbetafel

Die Gemeinde wird der Firma Dietmar Jung aus Pforzheim die
Aufstellung einer Werbetafel im Bereich der Kurhausstraße beim
Kleingolfplatz gestatten. Die Einholung von Werbeaufträgen von
örtlichen Betrieben und die Erreichung der Baugenehmigung
durch das Landratsamt ist Sache der Firma Jung. Die Gemeinde
ist somit nicht Auftraggeber und läßt sich auch nicht mit einem
Empfehlungsschreiben vorschreiben, wie dies von anderen Fir-
men schon gelegentlich versucht worden ist.

Die Gemeinde hat lediglich ein Interesse an einer geordneten Werbung und will verhindern, daß überall im Ort Einzelwerbetafeln aufgestellt werden. Die von der Firma Jung geplante Werbetafel soll auf der Vorderseite einen Ortslageplan erhalten, auf der Rückseite einen Rundwanderwegplan. Für die genaue Gestaltung sind Entwürfe vorzulegen.

Thermalbad geschlossen

In der Zeit vom 29.8. - 4.9.1977 wird das Thermalbad geschlossen sein. Den Vermietern wird empfohlen, dies bei Beantwortung von Gästeanfragen für diesen Zeitraum mitzuteilen.

Verloren

Ein Bürger aus Auendorf hat einen schwarzen Stock verloren. Bitte auf dem Rathaus abgeben.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Marie Frey, Göppinger Straße 11,
am 12.8. zum 70. Geburtstag

Frau Katharina Knaupp, Ditzenbacher Str. 20,
am 14.8. zum 78. Geburtstag

Herrn Ernst Allmendinger, Krügerstraße 4,
am 17.8. zum 70. Geburtstag

Einwohnermeldeamt Juli 1977

Anmeldungen :

Fam. Kilicoglu von der Türkei nach Helfensteinstraße 47

Güclü Seref von der Türkei nach Lindenstraße 12

Schulz Helga Anna von Drackenstein nach Alte Steige 6

Grieb Erika von Kreisberg nach Helfensteinstraße 29

Fam. Doll von Laichingen nach Hofackerstraße 9

Bankert Norbert von Ratzeburg nach Hauptstraße 25

Keil Karl von Mörlenbach nach Neue Steige 15

Fam. Becker von Geislingen/Steige nach Uhlandstraße 7

Ivancevic Anika von Jugoslawien nach Unterdorfstraße 27

Losser Marianne von Römerstein nach Helfensteinstraße 29

Wagner Friedrich von Deggingen nach Ulrich-Schiegg-Str. 3

Abmeldungen :

Fam. Yildiz von Lindenstraße 17 nach Istanbul

Bastasch Siglinde von Kurze Straße 5 nach Geislingen/Steige

Coban Sermet von Lindenstraße 12 nach Wendlingen

Dannenmiller Helga von Ulrich-Schiegg-Straße 17

nach Geislingen/Steige

Fam. Engelberger von Neue Steige 13 nach Ober-Drackenstein

Fam. Jackowski von Gartenstraße 10 nach Deggingen

Hauser Hans vom Mineralbad nach Untermarchtal

Übungen der US-Streitkräfte

in der Zeit vom 1. - 30. September 1977

Die US-Streitkräfte -1st Battalion, 26th Infantry - beabsichtigen,

in der Zeit vom 1. - 30. September 1977 Feldübungen

durchzuführen. An Wochenenden finden keine Übungen statt.

Das Übungsgebiet wird von der Linie Geislingen - Wiesensteig - Dornstadt (Ortsteil Temmenhausen) - Lonsee (Ortsteil Urspring) - Geislingen begrenzt.

An den Übungen nehmen 400 Soldaten mit 20 Räderfahrzeugen und 40 Kettenfahrzeugen - davon vier über MLC 24 - teil. Es werden 10 Flugzeuge und 18 Hubschrauber eingesetzt.

Während der Übungen werden Übungsmunition und Sprengsimulatoren eingesetzt.

Manöver-Kontrolloffizier ist Captain DeGregory,
Tel.: 07161-15-772.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) über das Bürgermeisteramt bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen anzumelden.

Am 13. August: „Südamerikanische Nacht“

Nach dem großen Stuttgarter Sommernachtsfest, das mit 700 000 Besuchern an drei Tagen von der Presse als „größtes Fest dieser Art in der Bundesrepublik“ gefeiert wurde, bereitet sich Stuttgart City schon wieder auf eine „Lange Nacht“ vor, die, veranstaltet vom Verkehrsamt der Stadt, noch heißer als alle ihre Vorgängerinnen zu werden verspricht:

Am Samstag, dem 13. August 1977, stehen Marktplatz (ab 19.00 Uhr), Schillerplatz (ab 20.00 Uhr), Kleiner Schloßplatz und die Fußgängerzonen in der oberen und unteren Königstraße ganz im Zeichen einer mitreißenden „Fiesta Americana“ aus südamerikanischem Temperament, Limbo-Klängen und einem Rhythmus, der in die Beine geht.

Bis weit über Mitternacht sorgen bekannte Stars und Bands aus Übersee, wie „Copa Rio“ mit Carneval in Rio, Margarita Cantero, Mario Maldonado, Los Amigos und Ray Lynch mit seinen Tänzern, unterstützt von original lateinamerikanischen Combos und zahlreichen weiteren Musik-, Tanz- und Folkloregruppen, für ein exotisch-heißes Non-Stop-Programm. Zuvor stimmen eine Dichterlesung mit Thaddäus Troll (14.00 - 17.30 Uhr, Marktplatz), ein Malwettbewerb der Prominenz mit den „Stuttgarter Nachrichten“ (17.00 - 18.30 Uhr, Schillerplatz) und aktuelle Filmbeiträge über Südamerikas größtes Land Brasilien auf die Ereignisse der Nacht ein.

Merkblatt über die gesetzliche Unfallversicherung der Beschäftigten in Privathaushaltungen

- Kurzfassung -

1. Versicherte Personen und Versicherungsfälle

Die in privaten Haushaltungen tätigen Personen (z.B. Hausgehilfinnen, Zugehfrauen, Waschfrauen, Putzfrauen, Kindermädchen usw.) sind - wie alle auf Grund eines Arbeits-, Dienst- oder Lehrverhältnisses Beschäftigten - ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht, Höhe ihres Einkommens und unabhängig davon, ob es sich um eine ständige oder nur vorübergehende Tätigkeit handelt, kraft Gesetzes gegen die Folgen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten versichert (§ 539 Abs. 1 Nr. 1 der Reichsversicherungsordnung - RVO).

2. Zuständigkeit

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für die ausschließlich in Haushaltungen beschäftigten Personen ist in den Regierungsbezirken Stuttgart und Tübingen der

Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband, 7000 Stuttgart 1, Postfach 946, Panoramastr. 11, Tel. (0711) 224052.

3. Melde- und Beitragspflicht des Haushaltsvorstands

Der Haushaltsvorstand ist kraft Gesetzes Mitglied des Württ. Gemeindeunfallversicherungsverbands, sobald er Personen im Haushalt beschäftigt. Zur Entstehung des Versicherungsverhältnisses und der Mitgliedschaft bedarf es daher keines Antrages. Der Haushaltsvorstand ist jedoch gesetzlich verpflichtet (§ 661 RVO), die Beschäftigung von Personen im Haushalt, auch wenn diese nur stundenweise oder vorübergehend tätig werden, binnen einer Woche dem Gemeindeunfallversicherungsverband zu melden. Die Verletzung der Meldepflicht kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000.- DM geahndet werden (§ 773 RVO).

Haushaltsvorstände, die unfallversicherte Personen beschäftigen, für die der Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband zuständig ist und die bisher keinen Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung entrichten, werden aufgefordert, ihrer Anmeldepflicht umgehend nachzukommen.

Einzelheiten über die Beitragspflicht und die gesetzlichen Leistungen ergeben sich aus dem beim Bürgermeisteramt (Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung) erhältlichen Merkblatt.

Ärztlicher Sonntagsdienst

13./14.8.1977 Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. Degg. 5857

Sonntagsdienst der Apotheken

13./14./15.8.1977 Apotheke Bad Ditzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 13. August bis zum 20. August 1977

Samstag, 13. August

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse zum Kirchenpatrozinium

zu Ehren des heiligen Laurentius

Hl.Messe nach Franz Rathgeb, Kirchenpfleger

Kollekte für unseren Kirchenbau

Sonntag, 14. August

- Kirchenpatrozinium zu Ehren des heiligen Laurentius,
Diakon und Märtyrer in Rom -

9.00 Uhr Hochamt mit Predigt

Kollekte für unseren Kirchenbau

19.00 Uhr Andacht zu Ehren unseres Kirchenpatrons

Montag, 15. August: Mariä Aufnahme in den Himmel

19.00 Uhr hl. Messe für die Schwester Maria Cäcilia

(bestellt von den Müttern vom Kindergarten)

Dienstag, 16. August

19.00 Uhr Jahrtagsmesse für H.H. Pfarrer Alois Streit

Mittwoch, 17. August

19.00 Uhr hl. Messe für Josef und Maria Findeis

Donnerstag, 18. August

7.45 Uhr Schülergottesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 19. August

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 20. August - Bernhardusfest auf dem Bernhardusberg

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Anna Bruder

Das Geheimnis der kleinen Zahl

So sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Fürchte dich nicht, du kleine Herde; denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Gottesreich zu schenken.“ (Lk 12, 32)

Klingt das nicht verheißungsvoll und trostvoll zugleich? - Es scheint, die Kirche ist eine kleine Herde und keine große Massenbewegung. Die Kirche füllt sich nicht wie etwa die Theresienwiese zum Oktoberfest, der Cannstatter Wasen zum Volksfest, das Olympiastadion zu einem interessanten Wettspiel.

Die Kirche ist eine kleine Herde, weil es in der Kirche keine Zuschauer gibt und keine Mitläufer, aber auch keine Fans, sondern Jünger Christi. Und „wer mein Jünger sein will, der folge mir nach“. Diese Nachfolge aber erfordert die Bereitschaft und Hingabe des ganzen Menschen. Vielleicht liegt darin das Geheimnis der kleinen Zahl.

„Fürchte dich nicht, du kleine Herde!“

Da das Christentum als gelebte Religion sich nicht vererbt, wird jeder in dem Maß Christ als er selbst mitwirkt, auf Gottes Wort gläubig hört und der Stimme des Gewissens folgt.

Die Erfahrung sagt, daß man das Christsein nicht auf den Akademien lernt, sondern auf den Knien, im Beten, im Ringen um die Verwirklichung des göttlichen Willens.

Vom gelebten Christsein geht immer ein Licht in die Umwelt.

Karl Rahner

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, den 13. August

8.00 Uhr Zweiter Trauergottesdienst für Albrecht Müller

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:

für Johannes Schwarz

Sonntag, 14. August - 20. Sonntag im Jahreskreis -

7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Magdalena Moll

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Amalia

Bitter

13.30 Uhr Marienandacht

Montag, 15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel -

7.30 Uhr hl. Messe für Geschwister Rink

Dienstag, 16. August - Hl. Stephan, König von Ungarn -

19.00 Uhr Abendgottesdienst für Theodor Geier

Mittwoch, 17. August

7.30 Uhr hl. Messe für Walburga Sindele

Donnerstag, 18. August

7.30 Uhr hl. Messe für Josef u. Katharina Stehle

Freitag, 19. August

- Hl. Johannes Eudes, Priester und Ordensgründer -

7.30 Uhr hl. Messe für Maria König

Eheseminar im September:

Für Brautleute und junge Ehepaare wird am 18. September wieder in Geislingen ein Seminar durchgeführt: Fragen zur Ehe! Wer bin ich? Wer bist du? Was sind wir füreinander? Wie werden wir uns verstehen, wenn

Anmeldungskarten sind im Pfarrhaus erhältlich! Die Veranstaltung findet statt im Gemeindehaus St. Maria, Überkinger Str. 28 Anfang um 10.00 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr.

Kosten DM 7.50/Person - einschließlich Nachmittagskaffee.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

WOCHENSPRUCH:

Gerechtigkeit erhöht ein Volk,
aber die Sünde ist der Leute Verderben!

Buch der Sprüche 14, 34

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. August - 10. So. nach dem Dreieinigkeitsfest -

10.15 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden des Jahrgangs 1977/78
gleichzeitig Kinderkirche im evang.
Gemeindezentrum

JUGENDKREIS



Donnerstag, 18. August 1977

19.00 Uhr Filmabend

Unkostenbeitrag DM 1.-

HELPERKREIS

Dienstag, 23. August

19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

KIRCHL. UNTERRICHT

Mittwoch, 24. August

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Am kirchlichen Unterricht nehmen mit der Absicht teil, sich konfirmieren zu lassen und das Leben der evang. Kirchengemeinde mitzugestalten:

Uwe Frey, Kirchstraße
Anne Rau, Göppinger Straße
Elisabeth Späth, Im Eichele
Ulrich Werner, Ditzenbacher Straße
Jürgen Wittlinger, Ditzenbacher Straße

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde
ist der Leute Verderben.

Sprüche 14, 34

Sonntag, 14. August - 10. Sonntag nach Dreieinigkeitsfest

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

(Pfr. Peylo, Bad Ditzenbach)

die Kollekte ist für das Kinderwerk Lima bestimmt

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Mittwoch, 17.8.

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

KINDERKIRCHAUSFLUG

am Sonntag, 28.8. findet ein Kinderkirchausflug nach Heidenheim Naturpark statt.

Abfahrt mit dem Bus 11.00 Uhr ab Kirche,

Rückkehr 16.30 Uhr.

Alle Kinder sind zur Teilnahme sehr herzlich eingeladen.

Anmeldung ist dringend erforderlich. Unkostenbeitrag 5,- DM

ÖFFNUNGSZEITEN der Gemeindebücherei im Pfarrhaus

Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr

Samstags von 10.00 - 12.00 Uhr

Sonntags nach dem Gottesdienst bei Anwesenheit des Ortspfarrers.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus,
Ditzenbacher Str. 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder

jederzeit nach telefonischer oder persönlicher Absprache, Tel.
(07334/ 294)

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzzenbach

Bergfahrt Tannheimer Tal
vom 13. - 14. August 1977

Die Abfahrt ist am kommenden Samstag,
dem 13.8.77 um:
12.30 Uhr in Deggingen (Bushaltestelle)
12.40 Uhr in Bad Ditzzenbach (Bushaltestelle)

Wir fahren auf der Autobahn Ulm - Memmingen - Kempten - Wertach - Oberjoch - Schattwald.

Nach der Ankunft wird eine kleine Wanderung zur Stuiben-Alpe unternommen. (1 1/2 Std. - 2 Std.)

Das Abendessen und das Gemütliche Beisammensein ist im „Gasthof zur Post“.

Am Sonntag, dem 14.8.77 wandern wir vom Haldensee zum Neunerköpfler sowie zur Landsberger Hütte und von dort zum Vilsalpee und nach Schattwald wieder zurück.

Die Wanderzeit beträgt ca. 4 1/2 Std. - 5 Std.

Für diejenigen, die nicht so weit gehen können, besteht die Möglichkeit, mit dem Sessellift zum Neunerköpfler hochzufahren.

Auf dem Heimweg wird in Altenstad/Ilter im Gasthaus „Fischer“ die Bergfahrt mit einem „Gemütlichen Beisammensein“ abgeschlossen.

Rucksackvesper für Sonntag, gutes Schuhwerk sowie einen gültigen Personalausweis bitte nicht vergessen!

Am kommenden Sonntag, dem 14. August 1977, findet auf der Hohen Warte die Gedächtnisfeier statt.

Der Wanderwart

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Da am vergangenen Samstag die Versammlung der Tennis-Abteilung nicht durchgeführt werden konnte, ladet die Vorstandschaft zu einer neuen Sitzung am Samstag, dem 13.8.77 um 20.00 Uhr im Vereinsheim ein. Es ist unbedingt erforderlich, daß sämtliche Mitglieder anwesend sind.

Das Vereinsheim ist am kommenden Sonntag zum Frühschoppen geöffnet.

Der Übungsbetrieb sämtlicher Abteilungen beginnt ab nächster Woche zu den gewohnten Zeiten.

Die Senioren-Mannschaft spielt am kommenden Samstag in Gosbach gegen den GSV Dürnau. Anspiel: 17.30 Uhr
Trainingsabend ist am Donnerstag, dem 11.8.1977 um 19.30 Uhr.

FSV Bad Ditzzenbach

Das Vorbereitungsspiel gegen Gruibingen gewann der FSV nach einer guten Gesamtleistung mit 8 : 1 Toren. Ditzzenbach hatte die Gäste jederzeit im Griff, so daß der Sieg auch in dieser Höhe vollauf verdient ist.

Als guter Schütze zeichnete sich Krückl Siegfried mit 4 Treffern aus.

Die Reserve gewann mit 2 : 0.

Unsere Senioren gewannen am Sonntag gegen den 1. FC Uhhingen durch Elfmeterschießen mit 11 : 10. Somit steht die AH im Kampf um die Bezirksmeisterschaft unter den letzten Acht.

Kommenden Sonntag spielt der FSV zu Hause im Verbandspokal gegen Zell am Neckar. Mit der Leistung vom Wochenende dürfte diese Begegnung auch gewonnen werden.

Das Mädchenturnen findet ab sofort wieder jeden Mittwoch für die 4- bis 6jährigen um 14.30 Uhr statt.
Die Älteren beginnen um 15.30 Uhr.

Frauengymnastik ab sofort im August mittwochs um 20.00 Uhr. Für alle Turnabteilungen sind noch weitere Interessenten herzlich willkommen und eingeladen!

Am Samstag, dem 13. August findet für alle aktiven der II. und I. Mannschaft ein Kameradschaftsabend statt.
Hierzu sind die Spieler mit ihren Frauen oder Freundinnen herzlich eingeladen. Beginn: 19.30 Uhr.

Schützengesellschaft Auendorf e.V.

Am 20. und 21.8.1977 findet das „Lichtfest“ statt.

Da durch einen günstigen Umstand, das vom Gemischten Chor benützte Zelt nicht abgebaut werden muß, können wir in das bereits bewährte Zelt einziehen. Das Gemeindezentrum wird uns ebenfalls zur Verfügung gestellt. Durch diesen Umstand sind für uns sämtliche Parkprobleme gelöst.

Also, „Lichtfest“ am Gemeindezentrum nicht am Schützenhaus!

Der evang. Jugendkreis beschickt den Trödlermarkt mit einem Stand. Es wird gebeten, Gegenstände, die für einen solchen Stand geeignet sind, dem Jugendkreis zur Verfügung zu stellen. Der Erlös dient zur Anschaffung eines Projektors.

Weitere Anmeldungen zum Trödlermarkt sind sehr erwünscht!

Da wir Kaffee und Kuchen servieren wollen, wären wir für einige „Kuchenspenden“ dankbar. Kuchenspenden nimmt Gerda Frey entgegen.

Alle Vereinsmitglieder, sowie Gönner der Schützengesellschaft sind aufgerufen, Preise für die Tombola bei Heinz Späth abzugeben. Dafür schon im voraus herzlichen Dank!

Die Bevölkerung aus allen drei Ortsteilen ist recht herzlich eingeladen!

Programm vorschau:

Samstag, 20.8.1977

ab 18.00 Uhr „Hock - Schluck“
Tombola Musik

Sonntag, 21.8.1977

nach dem Kirchengang
„Frühschoppen“
„Trödlermarkt“

Es spielen die „5 lusitgen Gansloser“.

Die Vorstandschaft

Verkehrsverein

Veranstaltungen vom 15. Aug. 77 - 21. Aug. 77

Montag, 15. August

7.30 - 8.00 Uhr Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus.
Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Mittwoch, 17. August Morgengymnastik

14.15 Uhr Wanderung nach Oberdrackenstein
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach bis Albhochfläche
Fahrpreis: DM 2.- mit Kurgastkarte
DM 3.- ohne "

Donnerstag, 18. August

14.45 Uhr Mineralbrunnenbesichtigung
Treffpunkt Rathaus Ditzzenbach

20.00 Uhr Öffentlicher Vortrag
im kath. Gemeindehaus. Es spricht
Herr Prof. Dr. med. F. Heiss, über
„Verhütung von Verschleißerscheinungen
an den Gelenken und der Wirbelsäule“
Unkostenbeitrag: 2.- DM

Freitag, 19. August

Morgengymnastik
14.15 Uhr Wanderung zum Fuchseck
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach bis Fuchseck-
sattel
Fahrpreis: DM 2.- mit Kurgastkarte,
DM 3.- ohne "

Hinweis: Am Sonntag, dem 14. Aug. 77, findet im Park der Kurklinik ein Kurkonzert statt mit der Ditzzenbacher Musikkapelle!

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach

VORSCHAU



Am Donnerstag, dem 18. Aug. 1977, findet unser nächster öffentlicher Vortrag statt. Herr Prof. Dr. med. F. Heiß, Stuttgart, spricht um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach über das Thema:

„Verhütung von Verschleißerscheinungen an den Gelenken u. der Wirbelsäule“ (mit Lichtbildern).

Herr Prof. Heiß war lange Jahre ärztlicher Betreuer der deutschen Olympiamannschaften und hatte Gelegenheit, Abnutzungserkrankungen durch einseitige Belastung zu untersuchen und zu behandeln.

Alle Einwohner von Bad Ditzenbach und unsere Kurgäste sind herzlich eingeladen!

Unkostenbeitrag: 2.- DM Mitglieder : 1.- DM.

Der Vorstand

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die wir beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Anna Bruder

geb. Bosch

erfahren durften, danken wir von Herzen.

Besonderen Dank gilt Herrn Pfarrer Müller und Frau Kaiser, sowie für die vielen Schrift-, Kranz- und Blumenspenden und allen, die sie zur letzten Ruhe begleitet haben.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Familie Wimmer

Bad Ditzenbach, 08. August 1977

Echte Pelze



mit Chic
und Pfiff

Nützen Sie jetzt noch schnell die

Sommerpreise

Wir halten ständig **2000 fertige Pelzmäntel und Pelzjacken** zur Auswahl für Sie bereit

Die neuesten Modelle. Fachm. Beratung.
Maßanfertigung · Umarbeitung · Reparatur · Verlängerung

Nachtigall-Pelze LAICHINGEN

Pelzwarenfabrikation
und Einzelhandel
7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr.

Junges Brautpaar sucht dringend

2-3 Zimmer-Wohnung

Neubau oder Altbau mit Bad oder Dusche.

R. Baumeister, Oberdrackenstein, Hauptstraße 27

2-Zimmer-Wohnung

DG, mit Küche, Bad, WC, Keller und Abstellraum in ruhiger, schöner Lage zu vermieten.

Bad Ditzenbach-Gosbach, Telefon 07335 / 64 72

Wegen Umbau

Räumungs- verkauf

L.-31.8.'77

bis 50%
reduziert

Wohnzimmer Polstermöbel
Schlafzimmer

Jugendzimmer

Essgruppen

Küchen

Dielenmöbel

Möbel Link

Einrichtungshaus

Ulmer Str. 46 Eislöcher T. 89275



Verhöre durch „Zuschläger“

In Ägypten gab es bereits 2800 v. Chr. eine Art Kriminalpolizei, an deren Spitze Sab Heri Seker, der „Leiter der Zuschläger“ stand. Dieser Ordnungstruppe oblag sowohl die Erkundung und Vernehmung als auch die richterliche Gewalt und die Vollstreckung. Wehe den nicht Geständigen!



Steckbriefe des Altertums

Schon ein Jahrtausend vor Beginn unserer Zeitrechnung gab es im alten Ägypten „Steckbriefe“ auf Papyrus. Sie enthielten eine genaue Personenbeschreibung, die besonderen Kennzeichen des Gesuchten und eine Liste seiner bisherigen Übeltaten.



Briefspionage

Eine sehr früh bekannte und beliebte Methode zur „Staatserhaltung“ war das Öffnen und Lesen von Privatbriefen. Besonders Metternich und Napoleon stützten sich in ihren Regierungsgeschäften sehr auf die Information ihrer Zensurbehörden, die es in ihrer Fertigkeit so weit gebracht hatten, daß sie sogar versiegelte Briefe öffnen konnten, ohne daß es der Empfänger merkte.

Dies und das von der Polizei



Nur keine Scherereien!

Eine bei den Behörden Deutschlands im 19. Jahrhundert beliebte Methode war es, zwielichtige Gestalten laufen zu lassen, bevor man noch entdecken konnte, was sie „ausgefressen“ hatten. So ersparte man sich viele Scherereien und tat der Bequemlichkeit keinen Abbruch.



... und sie bliesen!

Die Bürgerwachen im Frankreich des 13. Jahrhunderts führten stets Trompeten mit sich, auf denen sie lange und ausgiebig bliesen. Ob sie wohl viele Räuber und Diebe mit dieser Methode gefangen haben mögen?



Inkognito auf preußisch

Um unauffällig ihren Erkundigungen nachgehen zu können, benutzten die preußischen Kriminalbeamten Verkleidungen aller Art. Besonders beliebt waren dabei falsche Bärte, von denen es in einer Kostümkammer eine riesige Auswahl gab. Vom Baron bis zum Leierkastenmann waren so ziemlich alle Spielarten vertreten, natürlich mit den jeweils passenden Bärten.

14. - 21.10.1977

Wir fliegen wieder in den Kaukasus und besuchen Armenien und Georgien

Der Kaukasus ist eine der landschaftlich schönsten Regionen der UdSSR und eine Reise dorthin lohnt sich bestimmt. Diese Reise wird nun schon das 4. Mal durchgeführt, was ein Beweis dafür ist, daß es ein ungemein interessantes Zielgebiet ist.

Georgien ist die größere Republik, an Fläche etwa so groß wie Österreich. Es erstreckt sich vom Schwarzen Meer landeinwärts im West- und Mittelteil Kaukasiens.

Die Hauptstadt ist **Tbilisi (Tiflis)** mit 900 000 Einwohnern, das malerisch im engen Tal der Kura, zu Füßen des **Mtatsminda-Berges** (727 m) liegt. Das Panorama bei Tag und besonders abends, wenn unzählige Lichter aufflammen, rechtfertigt den Ruf, eine der schönsten Städte der Sowjetunion zu sein.

Armenien ist mehr als die Hälfte kleiner. Es grenzt an die Nachbarrepubliken Aserbeidschan und Georgien und im Südosten an die Türkei und den Iran.

Die Hauptstadt **Jerevan (Erewan)** zählt 770 000 Einwohner und wird wegen des viel verwendeten bunten Tuffsteins gern die »**Rosa Stadt**« genannt.

Erewan kann auf eine 2700jährige Geschichte zurückblicken, bietet aber heute mit seinen breiten Verkehrswegen, gepflegten Häusern und schmucken Gärten das Bild einer modernen Stadt. Von der Ebene blickt man auf den erhabenen, immer schneebedeckten biblischen Berg **Ararat** (5165 m).

Reiseverlauf:

1. Tag

Mit Sondermaschine der Aeroflot in den Mittagsstunden nach **Kiew**. Dort wird die Zollkontrolle durchgeführt und es kann Geld gewechselt werden. Anschließend Weiterflug nach **Erewan**, wo dann lediglich noch eine Paßkontrolle erfolgt. Nach dem Transfer zum Hotel erfolgen Zimmerbezug und Einnahme des Abendessens.

2. - 4. Tag

Ausgedehnte Stadtrundfahrt durch **Erewan**, die alle wichtigen Sehenswürdigkeiten umfaßt und mit der Stadt vertraut macht. Weitere Exkursionen führen nach **Etschmiadsin** in der **Ararat-Ebene**, dem Sitz des Oberhauptes der armenischen Christen und zum malerisch gelegenen Kloster **Gegard**. Das weltbekannte Schriftenmuseum **Matenadaran** wird ebenfalls besucht.

Mit dem Reisebus führt der Weg zum herrlich gelegenen **Sewan-See** (1915 m) und durch die Republik **Aserbeidschan** nach **Tiflis**, der Hauptstadt von Georgien. Das Abendessen wird bereits im Hotel eingenommen.

5. - 8. Tag

Stadtrundfahrt und Kunstmuseum stehen in **Tiflis** auf dem Programm, außerdem wird ein Teehaus besucht. Andere Ausflüge führen zur alten Königstadt **Mtscheta** und zur altgeorgischen Stadt **Gori**. An den Abenden besteht Gelegenheit, an künstlerischen Darbietungen teilzunehmen.

Von **Tiflis** wird dann der Rückflug nach **Frankfurt** angetreten, der über die schneebedeckten Gebirge des **Elbrus** führt.

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

Flüge ab/bis **Frankfurt**, alle Transfers und beschriebenen Ausflüge, Unterkunft mit Vollpension in Hotels der 1. Klasse (Dusche/WC), ferner Dolmetscherbetreuung und Reiseleitung.

Reisepreise **988. — DM**
Zuschlag für Einzelzimmer **210. — DM**

Das Visum wird durch uns beschafft, hierfür werden 3 Lichtbilder, ein ausgefüllter Visa-Antrag und der Reisepaß benötigt. Die Besorgungsgebühren betragen 15. — DM.

Für Reiseteilnehmer aus den Bereichen Wein- und Obstbau/Weinbereitung sowie Gewinnung und Bearbeitung von Gesteinsmaterial, besteht die Möglichkeit, an Fachprogrammen bzw. Messebesuch teilzunehmen. Nähere Auskünfte hierzu werden auf Anfrage erteilt.

Klima: Gewöhnlich herrscht um diese Zeit ruhiges, ausgeglichenes Wetter. Die mittleren Tagestemperaturen liegen bei 25 Grad C.

Organisation: Terra-Reisen Baden-Baden/Esslingen

Bitte Abschnitt ausfüllen und einsenden an:

REISEBÜRO NUSSBAUM

7252 Weil der Stadt - Postfach 1340

Telefon 0 70 33 / 20 01

Anmeldung

Ich/Wir melde(n) hiermit Person(en) zur Reise nach **Armenien/Georgien** vom 14. - 21.10.1977 an. Die erforderliche Anzahlung und den Restbetrag werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name

Anschrift:

Name:

Anschrift:

....., den 1977

.....
(Unterschrift)

.....
Telefon

Qualität ab Werk
NUCO-Küchen
die Erfolgreichen
 Fabrik Ausstellung ☎ (073 34) 65 33
 7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUCO u.co. *Möbelfabrik*

GÖPPINGEN
 Jahnstraße 138
 (über Heining Str.)

**FLIESEN
 MARKT**

Keramische
 Wand- und
 Bodenfliesen
 Mosaik, Marmor
 und Natursteine

NICHT VERGESSEN !
 Bei Fliesen u. Platten das preisgünstige
 Fachgeschäft bei 1 a Qualität.
 Jede Woche neue Sonderposten
 aus dem gesamten Programm.
FLIESENMARKT
 ☎ (07161) 6 81 45
 Göppingen,
 Jahnstraße 138 - über Heining Straße

Suche nette
BEDIENUNG
 1 - 2mal im Monat, sonntags.
GASTHAUS "K R O N E"
 Auendorf, Telefon 52 86

Ehepaar sucht Bauplatz
 für ein- oder eineinhalbgeschossiges Einfamilienhaus.
 Angebote bitte unter Telefon 07161 / 2 53 97

Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf !
 (schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 16.8.1977
 in Bad Ditzzenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auendorf
 am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach am
 Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.
 Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424 / 33 67

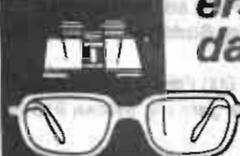
GELDPROBLEME ?
 In uns haben Sie den **Partner Ihres Vertrauens!** Sagen Sie uns einfach Ihre Wünsche!
 Besuchen Sie uns, **oder rufen Sie uns einfach an:** tägl. von 8-19 Uhr, auch samstags.

REAL Kapital-Vermittlung
 Barkredite
 Umschuldungen

Telefon 07171/65601
 Postfach 416, Vogesenstraße 6, 7070 Schwäbisch Gmünd-Herlikofer Berg

raizner fertigaragen
 aus hochwertigem Stahlbeton. Nahtlos aus einem Guß
 mit Boden. Warum sich selbst bauen nicht lohnt, er-
 fahren Sie durch **r a i z n e r - fertigaragen** Ulm,
 7959 Achstetten, Tel. 07392 - 29 01

**Wenn Ferne u. Nähe
 erscheinen Dir trüb,
 dann liegt's an
 der Brille
 drum gehe zu...**



Staatl. gepr. Augenoptiker
 Augenoptikermeister
 Uhrmacher
 Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB
 Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Wer erteilt unserem Sohn
GEIGEN - UNTERRICHT ?
 Familie Bailer, Deggingen, Sommerbergstr. 21, Tel. 5198

Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen !
 Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft. Am Mittwoch, dem
 17.8.77 in: Bad Ditzzenbach beim Rathaus um 9.10 Uhr
 Auendorf beim Rathaus um 9.20 Uhr
 Gosbach beim Rathaus um 9.30 Uhr
LETZTMALIG IN DIESEM JAHR !
 Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

**Holz
 in's Haus:**

mehr als 20 herrliche
 Holzarten aus aller Welt
 für
**WÄNDE
 und
 DECKEN**
 Wir beraten Sie gern!



Verkauf: Täglich 16-18 Uhr, samstags 8-12 Uhr
Werner Mayer - Holzhandlung
 7326 Heiningen, Am Bahnhof, Tel. (07161) 411 42

Abendkurse für Bad Ditzzenbach u. Umgebung.
 Beginn: September 1977
MASCHINENSCHREIBEN (ab 12 Jahre)
STENOGRAPHIE (ab 14 Jahre)
BUCHFÜHRUNG (ab 15 Jahre)

Diese Anfängerlehrgänge sind besonders geeignet für Fort-
 bildungs- und Umschulungswillige. **Ausbildung bis zur**
Büroreife garantiert - Abschlußzeugnis.

Interessenten melden sich bitte innerhalb 5 Tagen bei
 Lebensmittelgeschäft Straub, Auendorf,
 Hermann Müller, Metzgerei u. Gasth. "zum Rad", Gosbach
 Heinz Böstler, Lebensmittel, 7341 Bad Ditzzenbach.
 Hier liegt zur **unverbindlichen** Eintragung eine Interessen-
 tenliste aus.

Kaufmännisch - Technisches Lehrinstitut, Stuttgart